



BÜNDNIS DER BÜRGERINITIATIVEN

KEIN FLUGHAFENAUSBAU - FÜR EIN NACHTFLUGVERBOT



Über 60 Initiativen im Rhein-Main-Gebiet

Einladung zur Pressekonferenz

Das Bündnis der Bürgerinitiativen fordert wegen falscher Lärmberechnung die Nichtinbetriebnahme der Landebahn

Dem Bündnis der Bürgerinitiativen ist erst jetzt eine ICAO-Richtlinie für den unabhängigen Betrieb zweier Landebahnen zur Kenntnis gelangt, die u.a. eine Regelung enthält, deren Einhaltung deutlich niedrigere Zwischenanflughöhen als bisher bekannt und in die Lärmberechnung eingestellt erfordert. Geschätzt über 100.000 Betroffene sind von einer maximalen Pegelbelastung von bis zu 10 dB(A) mehr als kommuniziert betroffen.

Weiterhin verweist das Bündnis darauf, dass nach Entscheidung der obersten Gerichte Schutzmaßnahmen durchgeführt sein müssen, wenn die Betroffenen einer unzumutbaren Belastung ausgesetzt sind.

Darüber hinaus ist der Planfeststellungsbeschluss noch nicht rechtskräftig; Klagen von Bürgern, die im Zwischenanflugbereich betroffen sind, wurden bisher noch nicht einmal in erster Instanz gerichtlich verhandelt.

Das Bündnis fordert daher die Nichtinbetriebnahme der neuen Landbahn.

Einzelheiten – auch zum Entwurf der Lärmschutzverordnung – präsentiert Ihnen einer der Sprecher des Bündnisses und Vertreter der Bundesvereinigung in der Fluglärmkommission Dr. Berthold Fuld auf einer

**Pressekonferenz am Dienstag, dem 13. 9. 11 um 10 Uhr
im Bürgerhaus (Fritz-Treutel-Haus) Kelsterbach, Feuerreiterzimmer**

Er steht Ihnen auch für Fragen zur Verfügung.

